



**Danke für Ihre großzügige Hilfe!!**

Beleg für Kontoinhaber / Einzahler-Quittung

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Beginniger  
HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.

Konto-Nr. des Beginners  
397 022 000

Kreditinstitut des Beginners  
Vereinigter Volksbank AG

EUR Betrag Euro, Cent

Verwendungszweck:  
Spende  
(Für den Beginner ist vom Finanzamt Leoberg die Gemeinnützigkeit festgestellt worden)

Kontoinhaber / Einzahler: Name

Hinweis:  
Bis 2006 gilt dieser abgenutzte Beleg als Zuwendungsbescheinigung im Zusammenhang mit dem Kontoauszug

Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts  
Einzahler (max. 27 Stellen)  
HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.

Konto-Nr. des Bezieheren  
397 022 000

Kreditinstitut des Bezieheren  
Vereinigter Volksbank AG

Verwendungszweck / Name, Vorname (max. 27 Stellen)  
Spende /

PLZ, Ort, Straße des Spenders (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber / Einzahler / (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Bitte benutzen Sie diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, kritzeln, befeuchten oder beschmutzen.

Bankleitzahl

603 900 00

Betrag: Euro, Cent

EUR

19

Datum, Unterschrift

## Kliniken mit HSP-Sprechstunden

Die unten aufgeführten Kliniken bieten Spezialsprechstunden zur HSP an.

- **Bochum:** (Neurologische Klinik der Ruhr-Universität, St. Josef Hospital)  
Frau Dr. Otto  
Gudrunstraße 56, 44791 Bochum  
▶Tel.: 0234/5092420
- **Erlangen:** (Universitätsklinikum, Abteilung für molekulare Neurologie)  
Herr Prof. Dr. Winkler, Frau PD Dr. Winner, Herr Dr. Kohl  
Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen  
▶Tel.: 09131/85-34455
- **Flensburg:** (Klinik für Neurologie, DIAKO Flensburg)  
Herr Prof. Dr. Stolze (Chefarzt)  
Knuthstraße 1, 24939 Flensburg  
▶Tel.: 0461/8122401
- **Freiburg:** (Neurozentrum der Universität Freiburg)  
Herr Dr. Heimbach  
Breisacher Straße 64, 79106 Freiburg  
▶Tel.: 0761/2705001
- **Göttingen:** (Zentrum für Neurologie der Universität Göttingen)  
Herr PD Dr. Schmidt  
Robert-Koch-Straße 40, 37099 Göttingen  
▶Tel.: 0551/398484
- **Jena:** (Klinik und Poliklinik für Neurologie der FSU - Jena)  
Herr Dr. Großkreutz  
Erlanger Allee 101, 07747 Jena  
▶Tel.: 03641/9323426
- **Mainz:** (Neurologische Klinik Universität Mainz)  
Herr Dr. Klimpe  
Langenbeckstraße 1, 55101 Mainz  
▶Tel.: 06131/173110
- **München:** (Neurologische Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität)  
Herr Prof. Dr. Klopstock  
Ziemssenstr. 1a, 80336 München  
▶Tel.: 089/51607400
- **Münster:** (Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universität Münster)  
Herr Prof. Dr. Young, Herr Dr. Warnecke  
Albert-Schweitzer-Straße 33, 48129 Münster  
▶Tel.: 0251/8348016
- **Rostock:** (Klinik für Neurologie der Universität Rostock)  
Herr Prof. Dr. Rofls  
Gehlsheimer Straße 20, 18055 Rostock  
▶Tel.: 0381/4949540
- **Tübingen:** (Zentrum für Neurologie, Universitätsklinikum)  
Herr Prof. Dr. Schöls, Frau Dr. Schüle, Frau Dr. Karle  
Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen  
▶Tel.: 07071/2985165
- **Ulm:** (Universitätsklinikum Ulm, Abteilung Neurologie)  
Herr Prof. Dr. Kassubek  
Oberer Eselsberg 45, 89081 Ulm  
▶Tel.: 0731/50050981

## Kontaktadressen des Vereins

### ♦ Postadresse

HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.  
Leimtelstraße 17  
71263 Weil der Stadt

### ♦ Vorstand

- Rudolf Kleinsorge (Vorsitzender)  
Tel.: 070 33 / 36 35 3  
E-Mail: rk@hsp-selbsthilfegruppe.de
- Thilo Kehrberger (Stellvertretender Vorsitzender)  
Tel.: 0711 / 56 57 90  
E-Mail: tk@hsp-selbsthilfegruppe.de
- Lothar Riehl (Schatzmeister)  
Tel.: 064 30 / 51 76  
E-Mail: lr@hsp-selbsthilfegruppe.de

### ♦ Ansprechpartner der regionalen Gruppen:

- **Gruppe Baden-Württemberg**  
Anni Wanger  
Tel.: 063 23 / 76 22  
E-Mail: aw@hsp-selbsthilfegruppe.de
- **Gruppe Norddeutschland**  
Gerhard Philipp  
Tel.: 042 21 / 87 37 4  
E-Mail: gp@hsp-selbsthilfegruppe.de
- **Gruppe Nordrhein-Westfalen**  
Karin Pieper  
Tel.: 05 21 / 89 696 4  
E-Mail: kp@hsp-selbsthilfegruppe.de
- **Gruppe Bayern**  
Rainer Steinberger  
Tel.: 084 41 / 50 42 20  
E-Mail: rs@hsp-selbsthilfegruppe.de
- **Gruppe Hessen / Rheinland-Pfalz**  
Lothar Riehl  
Tel.: 064 30 / 51 76  
E-Mail: lr@hsp-selbsthilfegruppe.de
- **Gruppe Mitteldeutschland**  
Peter Thiele  
Tel.: 039 41 / 60 71 94  
E-Mail: pt@hsp-selbsthilfegruppe.de
- **Gruppe Nordostdeutschland**  
Dr. Helmut Trotnow  
Tel.: 030 / 33 60 4 3 13  
E-Mail: tr@hsp-selbsthilfegruppe.de

## HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.



Wir engagieren uns für Menschen,  
die von der Krankheit

## Hereditäre Spastische Spinalparalyse

betroffen sind. Wir informieren, wir  
versuchen Hilfen zu geben, wir  
wollen Wege zum täglichen Umgang  
mit unserem Handicap aufzeigen!

## Was ist die HSP?

Die HSP (=Hereditäre Spastische Spinalparalyse) ist eine genetisch bedingte Erkrankung. Sie bewirkt, dass ganz bestimmte Nervenzellen im Rückenmark degenerieren. Im Normalfall sind das die Nerven, die die Bewegung der Beine steuern. Von der HSP betroffene Menschen haben also Probleme in ihrem Bewegungsvermögen. Häufig zeigen sich die ersten Anzeichen dadurch, dass sportliche Aktivitäten nicht mehr möglich sind. Beim Gehen bleiben die Beine hängen, was zum Stolpern führt. Häufig ist einige Jahre nach Ausbruch der Krankheit ein Rollstuhl das zwingend notwendige Hilfsmittel, um am Leben teilnehmen zu können.

Menschen mit dem Krankheitsbild HSP leben zunächst ganz gesund unter uns. Sie treiben Sport, sind beruflich aktiv und stellen sich als normale Mitglieder der Gesellschaft dar. Bei einem großen Teil der Betroffenen beginnt die Krankheit zwischen dem 30. und dem 40. Lebensjahr. Es sind jedoch auch Fälle bekannt, in denen die Krankheit bereits in der Kindheit oder erst im hohen Alter beginnt, ihre Wirkung zu zeigen. Das Bewegungsvermögen wird permanent schlechter, so dass das Leben neu organisiert werden muss.

Bisher ist diese Krankheit noch nicht heilbar. Die HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V. unterstützt unter anderem Forschungsprojekte, mit deren Hilfe das Leben der Betroffenen verbessert werden soll. Für Ihre Spende, mit der Sie die Arbeiten des Vereins unterstützen, sind Ihnen die an der HSP erkrankten Personen sehr dankbar.

Sie sorgen damit für Bewegung!



## Wer sind wir?

Wir sind an der äußerst seltenen, chronischen Krankheit „Hereditäre Spastische Spinalparalyse“ (kurz HSP) erkrankt und haben uns in der HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V. organisiert. An unserer Krankheit leiden in Deutschland etwa 3000 Menschen. Es wird geschätzt, dass nur die Hälfte dieser Betroffenen eine gesicherte Diagnose zum Krankheitsbild hat. Ursache dafür ist neben dem seltenen Auftreten der Krankheit der große Aufwand, der zur Diagnose bislang noch betrieben werden muss.



In unserem Verein schließen sich Menschen zusammen, die gezielt nach Informationen zur HSP suchen, und die an Lösungen zum Umgang mit der Krankheit interessiert sind. Wir sammeln und vermitteln Neuigkeiten zu Medikamenten, die die Handicaps der Krankheit minimieren können. Wir geben Ratschläge zu den Themen Rente oder Behindertenausweis und informieren bei Fragen zum Berufsleben im Zusammenhang mit unserer Erkrankung.

Auch HSP-Betroffene sollen Freizeit haben und ihren Urlaub genießen können. Bei uns erhalten Menschen mit diesem Krankheitsbild auch Informationen, wie sie ihren Urlaub so planen können, dass er – trotz des Handicaps – zu einem erholsamen Erlebnis wird.

Das Engagement des Vereins für HSP-Erkrankte wird umso effektiver, je größer die Anzahl der Mitglieder im Verein ist. Bitte fordern Sie deshalb den Mitgliedsantrag an und werden Sie Mitglied!

[www.hsp-verein.de/fileadmin/user\\_upload/docs/Mitgliedsantrag.pdf](http://www.hsp-verein.de/fileadmin/user_upload/docs/Mitgliedsantrag.pdf)

## Gesprächsangebote des Vereins



Zu den unten aufgeführten Themenschwerpunkten stehen Ihnen Mitglieder des Vereins zu Gesprächen zur Verfügung. Die benannten Mitglieder haben sich selbst weitergebildet, um hilfreiche Gespräche anbieten zu können, oder sie sind beruflich im Thema aktiv:

### ◆ Wohnungsumbau, PKW-Umbauten, Berufsleben

Monica Eisenbraun  
Tel.: 0721/5164562  
E-Mail: me@hsp-selbsthilfegruppe.de

### ◆ Rehabilitationsmaßnahmen

Anni Wanger  
Tel.: 06323/7622  
E-Mail: aw@hsp-selbsthilfegruppe.de

### ◆ Physiotherapie und sonstige Therapien, Freizeit und Urlaub

Rolf Endris  
Tel.: 06128/936196  
E-Mail: re@hsp-selbsthilfegruppe.de

### ◆ Was ist HSP, unsere Gene, die Nerven, Forschung, Fachbegriffe, Studien, Ärzte

Rudolf Kleinsorge  
Tel.: 07033/36353  
E-Mail: rk@hsp-selbsthilfegruppe.de

### ◆ Hilfsmittel

Heinz Peters  
Tel.: 07422/2577483  
E-Mail: hp@hsp-selbsthilfegruppe.de

### ◆ Behindertenantrag, Rente, Pflegeversicherung

Lothar Riehl  
Tel.: 06430/5176  
E-Mail: lr@hsp-selbsthilfegruppe.de

### ◆ Medikamente

Dr. Michael Speer  
Tel.: 0931/886937  
E-Mail: ms@hsp-selbsthilfegruppe.de

## Unsere Aktivitäten

Die HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V. ist regional gegliedert. Es gibt regelmäßige Treffen in den Bundesländern:

- ◆ **Berlin / Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern**
- ◆ **Baden-Württemberg / Saarland**
- ◆ **Bayern**
- ◆ **Hamburg / Schleswig-Holstein / Niedersachsen / Bremen**
- ◆ **Hessen / Rheinland-Pfalz**
- ◆ **Nordrhein-Westfalen**
- ◆ **Thüringen / Sachsen-Anhalt / Sachsen**



Die regelmäßigen Treffen nutzen wir, um uns untereinander zu informieren und zu unterstützen. Wir sprechen miteinander und nicht übereinander.

Jährlich einmal organisieren und veranstalten wir zusätzlich ein bundesweites Treffen. Bei diesem Treffen

steht der Austausch über alles Neue zum Krankheitsbild und zur Forschung am Krankheitsbild im Vordergrund. Menschen mit HSP aus ganz Deutschland treffen sich hier, lernen und profitieren voneinander.

Alle uns zur Verfügung stehenden Neuigkeiten zur HSP und zum Leben mit der HSP haben wir innerhalb unserer Homepage im Internet erfasst. (siehe: [www.hsp-verein.de](http://www.hsp-verein.de))

Unsere umfangreichen Arbeiten finanzieren wir überwiegend aus Spenden. Ihre Spende ist willkommen, um dieses Engagement am Leben zu halten und um es weiter auszubauen!